

EG-Baumusterprüfbescheinigung

EC type examination certificate

CE-0085BT0056Produkt-Identnummer
product identification no.

Anwendungsbereich <i>field of application</i>	EG-Gasgeräte-Richtlinie (90/396/EWG) <i>EC Gas Appliances Directive (90/396/EEC)</i>
Zertifikatinhaber <i>owner of certificate</i>	Karl Dungs GmbH & Co. KG Siemensstr. 6-10, D-73660 Urbach
Vertreiber <i>distributor</i>	Karl Dungs GmbH & Co. KG Siemensstr. 6-10, D-73660 Urbach
Produktart <i>product category</i>	Ausrüstungsteile für Gas- und Druckgeräte: Feuerungsautomat (4130)
Produktbezeichnung <i>product description</i>	Mikroprozessorgesteuerter Feuerungsautomat mit integriertem Ventilüberwachungssystem für Gasbrenner mit Gebläse
Modell <i>model</i>	MPA 51xx
Bestimmungsländer <i>countries of destination</i>	AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK
Prüfberichte <i>test reports</i>	Baumusterprüfung: C-F 1373-00/08 vom 14.02.2008 (TSG)
Prüfgrundlagen <i>basis of type examination</i>	EU/90/396/EWG (29.06.1990) DIN EN 298 (01.01.2004) DIN EN 1643 (01.02.2001)
Aktenzeichen <i>file number</i>	08-0165-GEE

19.03.2008 Rie A-1/2

Datum, Bearbeiter, Blatt, Leiter der Zertifizierungsstelle
date, issued by, sheet, head of certification body

DVGW CERT GmbH - von der Deutschen Bundesregierung benannte und von der Europäischen Kommission offiziell registrierte Stelle für die Konformitätsbewertung von Gasgeräten

DVGW CERT GmbH - notified by the government of the Federal Republic of Germany and officially registered by the European Commission for conformity assessment of gas appliances

ZLS

ZLS-ZE-527/07

DVGW CERT GmbH
Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Telefon: +49 228 91 88-888

Telefax: +49 228 91 88-993

eMail: info@dvgw-cert.com

Elektrische Daten: 230 V AC, 50-60 Hz, IP20
electrical data

Typ <i>type</i>	Technische Daten <i>technical data</i>	Bemerkungen <i>remarks</i>
MPA 5111; MPA 5113	Identifikationscode: F/B/L/L/B/B, F/B/C/L/B/B, F/M/L/L/B/B, F/M/C/L/B/B Sicherheitszeit: 3/1 (optional 1/1...10/1) s Umgebungstemperaturbereich: 0...+60 °C	Klassifizierung entsprechend Programmierung
Ausführungsvariante <i>type variation</i>	Erläuterungen <i>explanations</i>	
MPA 5111	mit 230 V-Fernentriegelung	

04.10.2014
DVGW

Mitglied von



Industrie Service

ZERTIFIKAT Certificate

EG-Baumusterprüfung (Modul B) nach Richtlinie 97/23/EG
EC Type-examination (Module B) according to Directive 97/23/EC

Zertifikat-Nr.: IS-TAF-MUC 08 02 112765 041
Certificate No.: Revision 01

**Name und Anschrift
des Herstellers:** Karl Dungs GmbH & Co. KG
Name and Postal Address of Manufacturer: Siemensstr. 6-10
D-73660 Urbach

Hiermit wird bescheinigt, daß das unten genannte EG-Baumuster die Anforderungen der Richtlinie 97/23/EG erfüllt.
We herewith certify that the type mentioned below meets the requirements of the Directive 97/23/EC.

Produktart <i>product category</i>	Gasfeuerungsautomat mit integriertem Ventilüberwachungssystem
Typ, Ausführung <i>type, model</i>	MPA 51xx Ausführungen: MPA 5111, MPA 5113
Prüfgrundlage <i>basis of examination</i>	DIN EN 298 / DIN EN 1643 Grundlegende Sicherheitsanforderungen gem. Anhang I
Prüfbericht Nr. <i>test report no.</i>	C-F 1373-00/08 vom 2008-02-14 C-F 1373-01/09 vom 2009-06-15
Fertigungsstätte <i>manufacturing plant</i>	Karl Dungs GmbH & Co. KG D-73660 Urbach

(Ort, Datum)

München, 2009-05-15

Ersatz für Ausgabe 2008-02-14
Bitte beachten Sie die umseitigen Hinweise.
Please note the remarks on the second page.

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
TÜV-CERT-Zertifizierungsstelle
für Druckgeräte

Benannte Stelle, Kennnummer 0036
Notified Body, No. 0036

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Feuerungs- und Wärmetechnik
Ridlerstraße 65
80339 München
Tel.: + 49 89 51 90 - 10 27
Fax: + 49 89 51 90 - 33 07
E-Mail: feuerung@tuev-sued.de
www.tuev-sued.de

Mitglied der
CONFÉDÉRATION EUROPÉEN
CEOC
D'ORGANISMES DE CONTROLE



Geräteklassifizierung: F B L L B B, F B C L B B
F M L L B B, F M C L B B (wahlweise, parameterabhängig)

Betriebsweise: Dauerbetrieb (nur mit Ionisationsfühler)
Intermittierender Betrieb (mit Flammenwächter Typ FLW ...)

elektr. Anschlußdaten: 230 V AC, 50/60 Hz

Sicherheitszeit : 1/1 bis 10/1 Sekunden (einstellbar)

Softwarestand P1: MPA 5111: Rev. DR2, Datum 10.02.2009, CRC16 = 66D3_H
MPA 5113: Rev. DR1, Datum 13.09.2007, CRC16 = 76D2_H

Flammenwächter: FLW 10 IR
FLW 20 UV, FLW 21 UV

Die nachstehenden Anforderungen sind zu beachten:

1. Die notwendigen Daten zur korrekten Montage, Verschaltung, Inbetriebnahme, für den Betrieb und die Wartung des Feuerungsautomaten sind in die entsprechenden Anweisungen des Brenners oder Gasgerätes in der jeweiligen Amtssprache des Empfängerlandes aufzunehmen.
2. Beim Einbau des Feuerungsautomaten und des Flammenfühlers sind die erforderlichen Maßnahmen hinsichtlich des Berührungsschutzes auszuführen. Dabei muß die Mindestschutzart IP 40 – bzw. IP 54 für den Gebrauch in Freiluft – gemäß EN 60529 sichergestellt sein.
3. Die elektrische Versorgung des Feuerungsautomaten Typ MPA 5113 ist mit 6,3 A tr. oder 10 A fl extern abzusichern.
4. Die Auswahl der Ausrüstungsteile des Brenners bzw. Gasgerätes und die Einstellung der sicherheitsrelevanten Parameter und Funktionen muß so erfolgen, daß die Anforderungen der für die Applikation zutreffenden Normen und Vorschriften eingehalten werden. Dies betrifft insbesondere die Sicherheits- und Vorspülzeiten, die Überwachung des Verbrennungsluftgebläses, die Überwachung des Gasdruckes, die Funktion des Ventilprüfsystems, die Funktion der verkürzten Vorbelüftung und die Funktion des Wiederanlaufs nach Flammenausfall. Beim Austausch des Feuerungsautomaten ist die korrekte Übernahme dieser Einstellungen sicherzustellen.
5. In Verbindung mit der Ionisations-Flammenüberwachung ist der Feuerungsautomat geeignet zur Überwachung von Brennern und Gasgeräten im Dauerbetrieb. Bei Verwendung der Flammenwächters Typ FLW1... oder FLW2... ist der Feuerungsautomat geeignet zur Überwachung von Brennern und Gasgeräten in intermittierender Betriebsweise. Bei der Auslegung bzw. Einstellung der Sicherheitszeit des Gesamtsystems sind die zusätzlichen Reaktionszeiten des Flammenwächters Typ FLW1... oder FLW2... zu berücksichtigen.
6. Wenn der Feuerungsautomat in Gasbrennern nach DIN EN 676 verwendet wird, und die Überwachung der Verbrennungsluft während der Vorbelüftung bzw. während des Betriebes nicht aktiviert ist, so sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um den sicheren Betrieb des Brenners zu gewährleisten (z.B. Verwendung einer pneumatischen Gas-Luft-Verbundregelung gemäß EN 12067-1, oder eine Regelung des Verbrennungsluftgebläses mit Überwachung des zurückgeführten Drehzahl-Signals).
7. Die Prüfzeiten des Ventilüberwachungssystems müssen entsprechend den Herstellerangaben abhängig vom Volumen zwischen den Gasventilen, dem Gasvordruck und den Schaltpunkten des Gasdruckwächters so eingestellt werden, daß eine höchste Leckgasmenge von 0,1 % des Nenndurchflusses bei der höchsten Feuerungswärmeleistung, mindestens jedoch 50 dm³/h, sicher erkannt wird. Wenn während des Prüfungsvorgangs eine Entlastung in den Feuerraum nicht zulässig ist, sind zur gefahrlosen Ableitung ggf. anlagenspezifische Zusatzeinrichtungen erforderlich.
8. Im Brenner oder Gasgerät sind geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Vertauschen der Netzanschlußklemmen vorzusehen.
9. Für alle Schnittstellen zu externen Ausrüstungsteilen ist mit externen Maßnahmen ein ausreichender Schutz gegen elektrischen Schlag durch gefährlich aktive Teile sicherzustellen.
10. Die Erweiterungsmodule und der Stellantrieb dürfen nur entfernt oder eingesteckt werden, wenn der Feuerungsautomat vom Netz freigeschaltet ist.
11. Die Länge der Verbindungsleitungen zum Anzeigemodul oder zum Stellantrieb darf **3 Meter**, und die Länge der Verbindungsleitungen zu allen weiteren am Feuerungsautomat angeschlossenen Ausrüstungsteilen darf **10 Meter** nicht überschreiten.
12. Das Gefährdungsrisiko bei äußerem Brand sowie bei Belastungen durch Verkehr, Wind und Erdbeben ist abhängig von der Einbausituation und dem Aufstellungsort des Druckgerätes gegebenenfalls gesondert zu beurteilen.